



DER HAUSBERG

Der Stubacher Sonnblick hat über die Jahre nichts von seiner Popularität eingebüßt.

in Sachen hochalpiner Wellness und löste damit einige Kontroversen unter Alpinisten aus, so hat das heutige Berghotel noch das berühmte Schäuferl nachgelegt: Nach einer ausgiebigen Skitour und wenn draußen noch eisige Böen fegen, genießt man drinnen die wohlige Wärme der Natursteinsauna. Den atemberaubenden Panoramablick über das Plateau des Weißsees bis hinauf zu den Eisriesen der Granatspitzgruppe gibt es als Bonustrack kostenlos dazu. Im Ruheraum liegt man danach auf gewärmten Steinliegen, um die Erlebnisse des Ski- oder Bergtag nochmals Revue passieren zu lassen. Für Beschaulichkeit sorgt nicht zuletzt der Umstand, dass Sauna und Dampf-

bad in erster Linie Erwachsenen vorbehalten sind. Umso mehr genießen die Kinder das moderne Hallenbad – den Zutritt verschafft auch hier die Gäste-Chipkarte. Kinder werden im Berghotel Rudolfshütte nicht nur akzeptiert, sondern auch gerne gesehen, haben einen eigenen Spielraum und kommen in den Familienzimmern bis zum Alter von zwölf Jahren kostenlos mit.

Kinderbetreuung der sportlichen Art bietet die Skischule in Uttendorf: Unsere Jungs werden morgens von den Skilehrern aus Toni Lederers Team von der Bergstation abgeholt. Danach geht es – je nach Wetter und Können – wieder hinunter zur Talstation, wo ein Tellerlift auf sie wartet. Zwei Tagen später stehen sie schon besser auf den Skier und kommen mit bis zur Mittelstation oder sogar ganz hinauf. Zur Stärkung der Motivation und Krönung jeder Wo-



RUDOLFSHÜTTE



Anreise

Von Wien ca. fünf Stunden, von Uttendorf noch 17 km in den Talschluss zum Enzingerboden.

Tourenschmankerl

Für Freerider
Aufstieg (evt. I zum Teil mit Lift) auf den Medelzopf (2760). Abfahrt über die Medelzcharte ins Odenwinkel Kees bis zur Eisbodenlacke (2068) und wieder retour zur Rudolfshütte

Für Genießer
Über das Sonnblick Kees auf die Granatspitz (3086) und Abfahrt nach Süden ins Dorfertal. Vom „Erdigem Eck“ (2200) Gegenanstieg zum Kaiser Tauern (2518) und weiter hinunter zur Rudolfshütte

Für Experten
Abfahrt vom Hoch Furlig (2943) über das Odbachtal in die Schneiderau (997) und mit Bus wieder retour zum Enzinger Boden

Für Skibergesteiger
Über das Odenwinkel Kees und die obere Odenwinkel Scharke (3228) auf die Hohe Riffel (3338) oder Johannesberg (3460)

Für Umständliche
Aufstieg auf die Granat Scharke (2970) und Abfahrt über das Landeck Tal

Literatur

Clemens M. Hutter, Thomas Neuhold: Skitourenatlas: Salzburg – Berchtsgaden, Pustet-Verlag, Salzburg, 2011

Termin

19./20.03. The Radical Ride
Veranstaltungstipps: www.weissee.at

Kontakt

Berghotel Rudolfshütte****
A-5723 Uttendorf/Weißsee
Tel. +43 6563 8221 Fax +43 6563 8221-59
info@rudolfshuette.at, www.rudolfshuette.at

Tourismusverband Uttendorf/Weißsee
A-5723 Uttendorf
Tel. +43 6563 8279-0, Fax +43 6563 8585
info@ttendorf.com, www.uttendorf.com

Ski- und Snowboardschule Lederer
Talstation der Weißsee-Gletscherwelt
Tel. +43 664 17 32 479
www.skischule-lederer.at, ski-lederer@gmx.at

WEISSER RAUSCH

Freerider finden rund um die Rudolfshütte ein perfektes Revier.

che gibt es ein Abschlussrennen.

„Geliefert“ werden die Kinder erst wieder am Nachmittag – eine besonders kostbare Skitourenzeit, zumal diese für uns „netto“ zählt: Lange Anfahrtswege fallen hier weg, die Rudolfshütte wird ihrem Namen als „Alpinzentrum“ voll gerecht: Einfach hinunter zum Weißsee und schon geht es los. Eine Spur zum Sonnblick Kees findet sich praktisch immer. An Popularität hat der Stubacher Sonnblick (3088 Meter) als „Hausberg“ über die Jahre nichts eingebüßt. Deutlicher gelitten hat hingegen die Qualität des Gletschers: Der ist mitunter spaltengefährlich und es empfiehlt sich den Weg bewusst zu wählen. Neben dem klassischen Nordanstieg bieten sich auch noch Varianten über die Granatspitz und das Hoch Furlig. Viel seltener wird der mit 3206 Metern etwas höhere

Hocheiser be-
gangen. Wer
knapp drei Stunden
in Höhenmeter in-
vestiert, steht zu-
meist schon auf
einem Dreitausen-
der. Wer es nur auf
ein rassiges Hinun-
ter anlegt, bekommt in der Weißsee-
Gletscherwelt ebenfalls einiges gebo-
ten: Abseits der Lifte ab der
Mittelstation Grünsee und dem Medel-
zopf tun sich im freien Gelände mächtige
Runs auf: „Saurüssel“, „Olympia-
hang“ oder „Never come back“ bringen
Freerider-Herzen hier zum Singen.
Wenn Mitte März der Tauernmooslift
eröffnet wird, kommen erneut einige
grandiose Variantenabfahrten dazu.
Und auch die Rudolfshütte soll wieder
erweitert werden: Ein Wintergarten

und zusätzliche Zimmer werden ent-
stehen, um dem stetig steigenden Platz-
bedarf gerecht zu werden.

Nein, die Zeit hier in der Granat-
spitzgruppe ist nicht stehengeblieben,
sie ist mit der Rudolfshütte gegangen.
Aus dem stolzen Zentrum für Alpi-
nisten ist ein außergewöhnliches
Berghotel für Familien und sportive
Urlauber geworden, das seine Hütten-
atmosphäre bewahren konnte. Vom
Defizit-Träger zur Erfolgsgeschichte:
Ein totgesagter Koloss entpuppt sich
als lebendiger denn je. ■



stubai.at

TICKET 29,00 EURO

ANMELDUNG & INFO TVB STUBAI TIROL
UND UNTER-OUTDOORDAYS.STUBAI.AT

GEWINNEN SIE EINEN STUBAI OUTDOOR DAYS-AUFENTHALT FÜR ZWEI

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Stubai Outdoor Days“ an office@lwmedia.at



STUBAI OUTDOOR DAYS

01. - 02. JULI 2011

ACTION PUR BEI DEN STUBAI OUTDOOR DAYS

Zum Sommersaisonauftakt wird im Stubaital jede Menge geboten – da heißt es Geschicklichkeit trainieren in der Bike Arena, sich auspowern in Tirols größtem Adventure Park, Naturerlebnisse genießen bei einer Gletschertour, den Berg bezwingen entlang eines Klettersteiges oder Abenteuer bei einer GPS-Bergtour erleben. Einen Schnupperkurs im Paragleiten belegen und bei dem ermäßigten Tandemflug sich frei wie ein Adler fühlen oder sich lieber in Balance üben bei dem Slackline-Workshop mit Reinhard Kleindl auf den Lowlines? Das alles und noch viel mehr ist für nur € 29,- mit dem Stubai Outdoor Days Ticket möglich. Bei dem starken Programm fällt die Wahl schwer, auf jeden Fall heißt es aber vom 1. bis 2. Juli Wanderschuhe schnüren, in die E-Bike-Pedale treten oder gar bei einer Biketour mit dem Stubaier Adler Gregor Schlierenzauer auf Du und Du sein!

OUTDOOR BASE AM KAMPLER SEE – DER DREH- & ANGELPUNKT

Rund um den See präsentieren führende Hersteller ihr top-aktuelles Berg- und Sommersortiment. Hippe Sport-Brands und trendige Sport-Innovationen warten darauf begutachtet und probiert zu werden. Von der Outdoor Base geht es unter fachkundiger Anleitung von Bergsportexperten in die Stubaier Bergwelt. Unterstützt werden die Guides durch Stubaier Spitzensportler, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Attraktive Sideevents wie die Freiluftdoku, die Outdoor Days Party mit Barbecue oder die spektakuläre Jumpsession werden der Outdoor-Gemeinde bei den Stubai Outdoor Days geboten.